

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1958-06-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

5. Juni 1958

Lieber Herr Ludwig Heuss,-

soeben erst erfahre ich durch Hermann Hesse,-
der seinerseits die Unglücksnachricht ungemein ver-
spätet erhielt, - von der Tragödie, die Sie und Ihr
Haus betroffen hat.

Bitte verzeihen Sie also diesen so verzögerten
Ausdruck meiner Teilnahme und glauben Sie - ~~ihren~~ ^{seiner}
scheinbaren Skünigkeit zum Trotz -, dass Ihr Verlust
mir wirklich nahegeht. Besonders denke ich auch an
Ihr süßes kleines Mädchen und daran, wie schwierig
es sein muss, das Kind begreifen und tragen zu lassen,
was geschehen ist.

Ich weiss: es gibt in Augenblicken, wie diesem,
keinen, oder kaum einen Trost. Doch wäre es mir win
sehr lieber Gedanke, wenn Sie - zum wenigsten - von
der Aufrichtigkeit meiner Sympathie überzeugt wären.

Möchte es, - ohne, dass ich dies wüsste, - Licht-
blicke geben in Ihrem Leben, die es Ihnen erleichtern
könnten, Ihr Schicksal ~~zu tragen~~ und mählich wieder
zum Helleren zu wenden! ^{hinzuwachen}

Ich bin, lieber Herr Heuss,

mit allen guten Wünschen,

Ihre sehr ergebene:

